Pseudomonas syringae pv. persicae PSDMPE

Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling

Bakterie

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses

Aufwand: gering – mittel – hoch

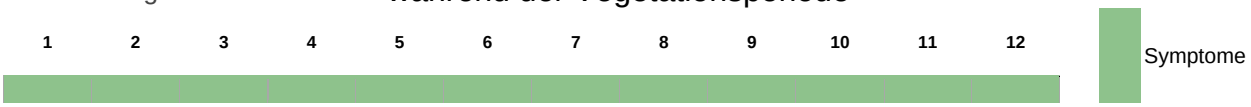
Gründliche visuelle Untersuchung von Wirtspflanzen zur Feststellung der Befallsfreiheit im Rahmen der Bestandes- und Pflegemaßnahmen sowie vor Pflanzenpassausstellung; Symptompflanzen auf der Fläche sowie in der Umgebung müssen entfernt und unverzüglich vernichtet werden

Wirtspflanzen

besondere Anforderungen für ***Prunus persica*, *P. salicina***

Untersuchungszeitraum

während der Vegetationsperiode



Symptome

runde, nekrotische Flecken (1-2 mm) mit chlorotischem Hof, "Schrotschuss-Effekt“, vorzeitiger Blattfall

nekrotische Flecken (1-2 mm, oberflächlich), Fruchtläsionen, Austritt gummiartiger, durchsichtiger Masse (später bräunlich)

olivgrüne Verfärbungen mit anschließender Verbräunung insb. um ruhende Knospen an jungen Trieben, schnelle Ausbreitung auf ältere Triebe und Hauptäste, Gewebe erscheint bräunlich-rot, Welke und Absterben, Läsionen mit unscharfen Rändern und Krebsgeschwüre am Stamm

Hinweise

Vorbeugung: Hygienemaßnahmen im Bestand (**Infektion erfolgt insb. über befallenes Herbstlaub**), erhöhte Calciumdüngung sowie weniger anfällige Sorten nutzen

Verwechslung mit anderen bakteriellen/ pilzlichen Krankheiten

Anforderungen der Anbaumaterialverordnung beachten

Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Europa (Frankreich, Kroatien), Neuseeland

Verbreitung

durch Pflanzen zum Anpflanzen, mechanisch (Schnittmaßnahmen, Veredelungen), durch Wind und Wasser

1 Trieb mit Nekrose

2 Blattflecken

3 Oberflächliche Nekrose

4 Nekrose mit Gummifluss

1= INRA, Angers (FR); 2= J.L. Gaignard & J. Luisetti, INRA, Angers (FR); 3= INRA, Angers (FR); 4= Ebrahim Osdaghi; alle durch EPPO (https://gd.eppo.int/)

Bearbeitung: A. Willig (HE), M. Köhlinger (RP), S. Rode (TH)

07/2024